



Nutzungsordnung für IServ

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort mit vorgegebener Mindestlänge (zusammengesetzt aus Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Das Benutzen fremder Benutzerkennungen mit geratenen oder erspähten Passwörtern wird als schwerer Verstoß gegen die Schulordnung angesehen und führt zu einer Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme, die zum Beispiel aus einer zeitlich befristeten Sperrung des Accounts bestehen kann. Die Bereitstellung der eigenen Benutzerdaten erfüllt den gleichen Tatbestand und kann ebenfalls eine Sperrung zur Folge haben.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Darüber hinaus gelten die allgemeinen Regeln des Verhaltens und der Umgangsformen im Internet, die sogenannte „Netiquette“. Die wesentlichen Punkte der Netiquette sind zusammengefasst am Ende dieser Nutzungsordnung aufgeführt.

Die Nutzung setzt voraus, dass der Nutzer schriftlich erklärt diese Benutzerordnung gelesen und verstanden zu haben. Dies bestätigt der Nutzer durch die Unterzeichnung der Einverständniserklärung. Zusätzlich ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich, soweit noch keine Volljährigkeit vorliegt.

Kommunikation

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, der auch eine Kommunikation mit Kommunikationspartnern außerhalb der Schule zulässt (interner und externer Gebrauch), ist folgendes zu beachten:

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Chat

Soweit die Schule eine Chat-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Benutzerhomepage

Soweit die Schule eine Funktion zur Erstellung einer Homepage zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung sowie die folgenden Vereinbarungen.

Die Schuladministratoren überprüfen den Inhalt der Seiten in regelmäßigen Abständen. Die dort bereitgestellten Daten sind Eigentum des jeweiligen Nutzers und sind nur von ihm zu verantworten.

Für das Bereitstellen von Inhalten gelten folgende Regeln:

Der Nutzer hat mit dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm veröffentlichten Inhalte den Anforderungen der Netiquette genügen.

Der Benutzer/die Benutzerin hat mit dafür Sorge zu tragen, dass keine Dateien mit fragwürdigem Inhalt oder Copyrightverletzungen (z.B. Musik, Bilder, Filme etc.) auf der Seite anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden.

Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt einer Veröffentlichung gleich.

Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, werden als schwerer Verstoß gegen die Schulordnung gewertet.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats, auf Homepages und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten. Der Missbrauch des Mail-Systems zu Zwecken privater Streitereien, Rache oder Mobbing wird geahndet.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails, Fake-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z.B. Facebook oder Google+.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Hausaufgaben, Informationsaustausch

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum. Informationen beispielsweise zu Klassenfahrten, Ausflügen sowie Elternbriefe etc. können Schülern und Eltern nach vorheriger Absprache und Ankündigung ebenfalls über IServ zur Verfügung gestellt werden.

Speicherplatz für persönliche Daten

Jeder Nutzer erhält einen Festplattenbereich auf dem Server, der zum Speichern von Mails, der eigenen Homepage und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden dringend empfohlen.

Der Nutzer hat mit dafür Sorge zu tragen, dass das IServ-System von Viren freigehalten wird. Das Ablegen von Dateien auf lokalen Festplatten ist nicht gestattet.

Internetzugang

Die Nutzung von Internetdiensten zu unterrichtlichen Zwecken (Freiarbeit usw.) ist ausdrücklich erwünscht.

Der Zugriff auf das Internet wird protokolliert, damit im Nachhinein eine eindeutige Zuweisung der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich dieses Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor. Auf Anweisung der Schulleitung werden stichprobenartige Kontrollen durchgeführt und können bei Missbrauchsfällen nachgewiesen werden.

Bei einer unerlaubten Nutzung des Schulnetzes kommt es zu einer Sperrung des Internetzugangs des entsprechenden Rechners bzw. Nutzers.

Wird das Schulnetz auch für private Geräte zugänglich gemacht, muss für jedes Gerät ein entsprechender Antrag gestellt werden. Der Antrag muss durch die Administratoren z.B. bei Zugehörigkeit zu einer Tablet-Klasse genehmigt werden.

Jeder Nutzer sollte im Adressbuch seine aktuelle Klasse eintragen. Der Eintrag weiterer Daten darf nur mit dem Einverständnis eines Erziehungsberechtigten erfolgen. Die Schule rät dringend von der Eingabe weiterer persönlicher Daten ab, da diese im gesamten Schulnetz einsichtig sind. Bewusst falsche Einträge (irreführende Nicknames) können zur Sperrung des Accounts führen.

Es ist nicht gestattet, sich Zugang zu Informationen aus dem Internet zu verschaffen oder Informationen zu verschicken (mittels E-Mail, Chat oder eigener Homepage), die den Rechtsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Das gilt besonders für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

Technisch bedingt kann die Schule das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht im vollen Umfang garantieren. Den Benutzern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich untersagt. Von der Schule eingesetzte Filter zum Schutz der Schüler vor ungeeigneten Inhalten dürfen nicht umgangen werden.

Schüler/Schülerinnen, deren Eltern sich nicht mit der Nutzerordnung einverstanden erklären, erhalten einen eingeschränkten Nutzer-Zugang, der sie in die Lage versetzt, am Unterricht teilzunehmen. IServ als geschützte Kommunikationsplattform kann von diesen Schülern und Schülerinnen nicht genutzt werden.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Netiquette

Die Netiquette ist das älteste und beste Beispiel für die Selbstregulierung innerhalb der Internet-Community. Die Netiquette dient als Richtlinie für anständiges Verhalten in der Welt der digitalen Kommunikation.

Kommunikation, in Foren oder Chats, zu jeder Zeit, ist Informationsaustausch.

Es liegt in der Natur des Menschen, dass man selbst immer nett und höflich behandelt werden möchte – und dass das auf Gegenseitigkeit beruht.

Beschimpfungen oder Bösartigkeiten mag keiner und hindern nur die Verständigung.

Darum gibt es die Netiquette: Regeln, die zu befolgen sind:

- Vergiss niemals, dass auf der anderen Seite ein Mensch sitzt!
- Mit anderen immer so umgehen, wie man selbst behandelt werden will!
- Keine rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden Äußerungen!
- Keine irreführenden Nicknames!
- Keine Beleidigungen! Kein Bloßstellen! Keine Gemeinheiten!
- Keine privaten Streitereien oder Racheaktionen in Chat und Foren!
- Keine Ein-Wort Beiträge (z.B. „lol“, „genau“)
- Kein endloses Wiederholen (von Sätzen, URLs oder sinnlosen Zeichenfolgen)
- Nicht alles in Großbuchstaben schreiben (Großbuchstaben = lautes Schreien)
- Nicht das gleiche Thema in verschiedenen Foren mehrmals veröffentlichen
- Nicht direkt ein neues Thema anfangen, erst nach ähnlichen Themen suchen

Wer diese Regeln nicht einhalten kann oder will, muss damit rechnen, dass sein Zugang gesperrt wird. Zudem behält sich die Schule den Einsatz von Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen im Rahmen der schulgesetzlichen Bestimmungen vor. Bei groben Verstößen hat solches Verhalten überdies rechtliche Konsequenzen.

Wir wünschen, dass sich alle IServ-Nutzer respektiert fühlen und andere respektieren – für eine Kommunikation, die diesen Namen verdient.

Netiquette in der Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Netiquette>